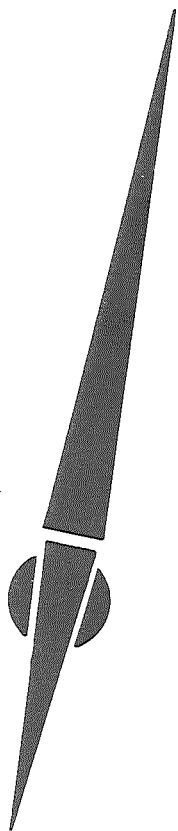


17. Mai 1972

2

# Der Oberämter Turner



**TV Hausen am Albis**

# VEREINSBLATT

## des Turnverein Hausen am Albis

### Gegründet 1918

Erscheint vierteljährlich  
Jahrgang 3 Mai 1972 Nr. 2

---

REDAKTION: Walter Kleiner, Edelweisstrasse 49  
8048 Zürich, Telefon (01) 52 58 54

INSERATE + Fredy Steinmann, Rifferswilerstr.,  
VERSAND: 8915 Hausen a.A. Tel. (01) 99 25 64

---

#### PRAESIDENTEN UND LEITER UNSERER RIEGEN:

Aktivsektion:	P. Herbert Schmid	Tel.	99 24 62
	L. Kurt Roshardt		99 25 71
Männerriege:	P. Rud. Laube		99 24 16
	L. Louis Spillmann		99 23 05
Frauenriege:	P. H. Jucker		99 24 83
	L. R. Ziegler		99 26 25
Damenriege:	P. R. Scherrer		99 27 80
	L. Irma Sutz		99 24 14
Mädchenriege:	L. B. Eicher		99 23 29
	R. Spillmann	Hausen	99 23 05
	A. Lüthi	Rifferswil	99 26 04
Jugendriege:	L. Fritz Luchs		99 24 92
Skiriege:	P. Jules Gaisser		99 23 97

## Liebe Passivmitglieder und Turnfreunde

Für die vielen prompten Ueberweisungen des Passivbeitrages danken wir herzlich.

Allen Gönnern von denen wir nachstehende Beiträge erhielten dankt der Vorstand herzlich:

Oskar Sidler Rifferswil	Fr. 50.-
Rest. Hirschen, Hausen	25.-
Rest. Wiesenthal	20.-
H. Schärer, Kappel	20.-
K. Huber, Riedmatt	10.-
O. Studer, Hausen	10.-
E. Handloser, Ebertswil	10.-
E. Trinkler, Ebertswil	10.-
R. Locher, Ober-Albis	10.-
H. Steinmann, Kappel	15.-
Hs. Ringger, Hausen	10.-
R. Sturzenegger, Hausen	10.-
J. Marti, Bäckerei	10.-
H. Vetsch, Metzgerei	10.-
Fam. Huber, Vollenweid	6.-
T. Canonica, Hausen	6.-
Alb. Rüfenacht, W'matt	5.-
H. Häberli, Albisbrunn	5.-

In Anbetracht des "Eidgenössischen" bekommen nochmals alle Haushaltungen den "Oberämtler-Turner". Da wir annehmen, dass einige Einzahlungsscheine verlegt wurden, liegt aus organisatorischen Gründen jedem Heftchen wieder ein Exemplar bei. Es würde uns freuen, wenn noch einige neue Passivmitglieder dazu kämen.

A C H T U N G . . . .

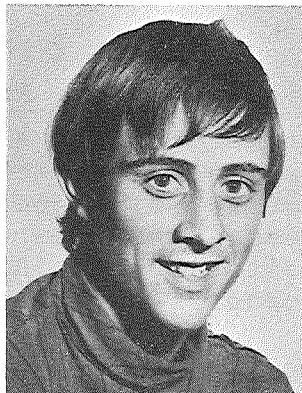
Beteiligen auch Sie sich an unserem Toto ! !

Näheres auf der letzten Seite.

## *Der TV Hausen hat einen SCHWEIZERMEISTER !*

---

René Gallmann geb. 7.11.1955 entstammt einer Turnerfamilie in welcher bereits Vater und Grossvater eng mit der Turnerei verbunden sind. Dieses Jahr beteiligte sich René an den Regionalmeisterschaften der Freistilringer um einen guten Platz und damit die Qualifikation für die Beteiligung an den Schweizermeisterschaften zu erkämpfen. Nachdem er die erste Hürde genommen hatte, war am 29./30. April der grosse Tag gekommen. In der



Klasse bis 57 kg bestätigte er sein grosses Können und liess seinen Gegnern keine Chance. Wir gratulieren dem initiativen, jungen Turner recht herzlich und wünschen ihm auf seiner weiteren Laufbahn alles Gute und weitere Erfolge.



*Eidgenössisches Turnfest Aarau*

---

*21. bis 25. Juni 1972*

---

Der Zeitplan für unsere Sektion ist folgender:

8. Stärkeklasse mit 16-19 Turnern

Donnerstag, 22. Juni: 16.50 h 100 m Lauf  
17.50 h Körperschule  
18.50 h Hochsprung/Weitw.  
19.50 h Barren/Ringe

Samstag, 25. Juni: 10.00 h Festumzug

Sonntag, 25. Juni: 10,00 h Allg. Vorführungen  
+ Rangverkündigung  
19,30 h Besammlung in  
Heisch und Einmarsch  
nach Hausen

### Wie stehen die Prognosen ?

Sicher gut, w e n n sich jeder Aktive die Regeln welche schon vor 50 Jahren Gültigkeit hatten, ein wenig zu Herzen nimmt. Verdankenswerterweise hat unser Ehrenmitglied Walter Rüegg einige Rezepte dem "Oberämter-Turner" verraten.

### Mit dem Turnverein Horgen am Eidgenössischen vor 50 Jahren.

---

Wenn für das Eidg. Turnfest 1972 in Aarau gerüstet wird, hält man unwillkürlich Rückschau in jene Zeit, wo man selbst zum ersten Mal an einem eidgenössischen Turnfest teilnehmen d u r f t e . Wohl hat man die Feuertaufe an Seeverbandsfesten und am Kantonalen 1920 in Rüti bestanden, als es galt 1922 in St.Gallen anzutreten. Noch erinnere ich mich sehr gut an die "Nachwehen" von Rüti, hörte ich doch mehrere Tage nach dem Fest die Sektionstrommeln in meinen Ohren rumoren. Hatte schon dieses Fest einen gewaltigen Eindruck hinterlassen, steigerte sich dieser bis zum Eidgenössischen auf den Höhepunkt. Schonungslos wurden wir vom Ober- und von den Vorturnern vor dem Fest in den Senkel gestellt. Anstelle unserer gutbürgerlichen Namen wurden wir nicht selten mit netten Tiernamen angebrüllt. Minutenlang musste man dazumal noch bei den Freiübungen im gleichen Uebungsteil verharren und wehe dem, der sich freiwillig etwas lockerte, wenn er sich unbeobachtet fühlte! Man gab das Aeusserste her, um unbedingt in allen Disziplinen seinen

Mann stellen zu können. Nur in einzelnen Wett-  
kampfteilen mitzumachen, wäre geradezu eine  
Schande gewesen. "Beim Antreten zum Wettkampf  
muss jeder Turner das Gefühl haben, Bäume ausreis-  
sen zu können", so lautete der letzte Appell des  
unvergesslichen Ernst Maurer, Eidg. Oberturner.

In St.Gallen herrschte vor dem Wettkampf eiserne  
Disziplin. Zum Quartiermeister wurde der stärkste  
ehemalige Nationalturner erkoren und nach dem  
Lichterlöschen im Schulhaus wagten wir Jünglinge  
nur noch im Flüsterton miteinander zu sprechen.

Vom Wettkampf selbst ist mir nur noch mein per-  
sönliches Erlebnis geblieben. Angefeuert durch  
die Worte von Ernst Maurer, rannte ich mir beim  
Weitsprung beinahe die Beine aus dem Leibe, er-  
wischte rein zufällig den Absprungbalken und lan-  
dete, als grosser Aussenseiter, an zweiter Stelle.

Ich krame in alten Fotos: Turnverein Horgen in  
St.Gallen bei den Marschübungen, bei den Frei-  
übungen, am freigewählten Gerät und in Grossfor-  
mat 81 Turner, ebenfalls im Jahre 1922 zum 60-  
jährigen Bestehen. Ich zähle 10 Kranzturner.  
Nicht nur von diesem Eidgenössischen, sondern  
auch von Verbands- und Kantonalen Turnfesten  
kehrten wir Horgener mit Rängen an der Spitze  
zurück. Wie war dies doch immer ein herrliches  
Gefühl, von der Bevölkerung am Bahnhof empfangen  
zu werden und wie stolz waren wir beim Marsch  
durch das Dorf! An der Spitze 2-3 Viererkolonnen  
Kranzgeschmückte, dahinter wir Säuglinge mit dem  
Schwur auf den Lippen, es am nächsten Verbands-  
fest diesen Erfolgreichen gleich zu tun. (Noch  
später mit 87 kg. Lebendgewicht in Ottenbach ein  
L e i c h t -athletikkränzlein ergattern sollte).

Zu jener Zeit wussten wir Horgener nur, dass  
ennet dem "Schweikhof" (unser beliebtes Ausflug-  
ziel) ein kleines Dorf existierte mit einem noch  
viel kleineren Turnverein, dessen Mitglieder

sich in einem engen Schul Keller abmühten. Und wie war dies vor ganz wenig Jahren? Hausen konkurrierte mit mehr Leuten in einer höheren Stärkeklasse und schnitt auch punktemässig besser ab. Aber: Vergessen wir nicht, dass jeder Verein wieder einmal das berüchtigte Wellental zu spüren bekommt. Auch wir Hausemer wissen dies, denn auch wir sitzen nicht ewig auf dem Wellenkamm. Hoffen wir nur, dass sich unsere Aktiven alle Mühe geben, in Aarau ehrenvoll dazustehen, damit das Abrutschen vom Kamm ins Tal in normalem Rahmen bleibt.

Walter Rüegg

### Einige Zahlen aus Aarau

Eine Woche vor den Turnern wird das "schwache" Geschlecht mit 15'000 Turnerinnen aus über 800 Vereinen das Fest in Aarau eröffnen. Dass Leichtathletik bei der jungen Generation hoch im Kurs steht widerspiegeln die 4200 Meldungen für Einzeldisziplinen in dieser Turngattung. 700 Teilnehmerinnen bestreiten den harten Mehrkampf! Eine Tatsache die den Ruf nach Gleichberechtigung unterstreicht.

25000 Turner aus 1231 Sektionen werden am zweiten Wochenende in der Aargauer Metropole eintreffen. Für die Sparten Kunst, National, Leichtathletik und Trampolin haben sich 900 Wettkämpfer eingeschrieben. Erstmals kann man sich auch im Orientierungslaufen messen (dies nicht etwa nach 24.00 Uhr im Städtchen Aarau). Jeder Festkartenbesitzer kann sich am Fest selbst anmelden und mitmachen.

Um den grossen Ansturm bewältigen zu können müssen in Aarau ganze Heerscharen mobilisiert werden. Allein für die Verpflegung stehen über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz. Eine ganze Zeltstadt bedeckt eine Fläche

von 37'000 m<sup>2</sup> um auch bei schlechter Witterung den Ablauf des Festes zu gewährleisten.

Verschiedene Gastsektionen vom Ausland werden in Aarau zu sehen sein.

Unsere Aktiven werden sich wieder besonders freuen, wenn eine grosse Zahl Schlachtenbummler sie ans "Eidgenössische" begleiten. Auskunft über Fahrtmöglichkeiten erhalten Sie vom Oberturner und Präsidenten.

Der Sektion viel Wettkampfglück wünschend sagen wir "auf Wiedersehen in Aarau".

### Unsere Mitglieder im Wettkampf

Quer durch Zug: Kat. B 1400 m	
1. TV Kantonspolizei Zch.	2.57.8
5. TV Hausen	3.02.2
Kat. C 1400 m	
1. TV Bonstetten	3.00.8
7. TV Hausen	3.13.1
Kat. D 800m (Jugend)	
1. TV Einsiedeln	1.37.4
8. TV Hausen I	1.49.3
14. TV Hausen II	2.04.6

### Säuliämtler Crossmeisterschaft:

#### Kat. Schülerinnen:

350 m	1. Röllin Agnes, Hausen	3.11.0
	15. Löhnerer Monika "	
	Klassiert 29 Läuferinnen	

#### Kat. Schüler:

1250 m	1. Gassmann Beat, Mettm.	4.27.0
	5. Trinkler Roger, Hausen	4.40.0
	6. Gähwiler Stefan "	4.41.0
	7. Gallmann Bruno "	4.52.0
	8. Baumgartner Markus "	4.54.0
	9. Steinmann Urs "	4.56.0



	10.	Rüfenacht H.U., Hausen	5.01
	11.	Beeler Karl "	5.03
	13.	Hausamann Markus "	5.06
Kat. Damen:	1.	Meier Regula, Mettm.	4.33
1250 m	3.	Imhof Heidi, Hausen	4.38
	4.	Häfliger Margrit	
Kat. Jugend:	1.	Kaiser Werner, Bonst.	8.24
2500 m	5.	Studer Oskar, Hausen	8.34
	6.	Röllin Pius, "	8.40
	12.	Sommerauer Konr."	9.16
	15.	Vollenweider Alb. "	9.29
	17.	Studer Richard "	9.37
	18.	Bangerter Markus "	9.40
	19.	Glarner Rolf "	9.44
	23.	Harrisberger W. "	10.07
	25.	Huber Heinz "	10.26
	29.	Studer Willi "	11.06
Kat. Junioren:	1.	Baltisberger W., Affol.	12.30
3750 m	2.	Heinzer Bruno, Hausen	12.31
	4.	Roth Christoph, "	12.58
Kat. Senioren:	1.	Thöni Ernst, TV Mettm.	26.51
7500 m		(Crossmeister)	
Kat. Hauptkl.:	1.	Stähli Hugo, M <sup>o</sup> stetten	27.55
7500 m	3.	Schmid Herbert, Hausen	29.21

### *Wann turnen wir in Hausen am Albis*

---

Aktivsektion	Dienstag	20.15 - 21.45 h
	Freitag	20.15 - 21.45 h
Männerriege	Mittwoch	20.15 - 22.00 h
Frauenriege	Montag	20.30 - 22.00 h
Damenriege	Donnerstag	20.30 - 21.45 h
Mädchenriege I	Donnerstag	19.30 - 20.30 h
Mädchenriege II	Donnerstag	18.30 - 19.30 h
Jugendriege I	Freitag	18.45 - 20.00 h
Jugendriege II	Dienstag	18.45 - 20.00 h

In Rifferswil:

Mädchen Primarschule	Donnerstag	17.30-18.30
" Oberstufe	Donnerstag	18.30-19.45
Jugendriege	Mittwoch	18.45-20.00

### *Vita-Parcours in Hausen am Albis*

---

Unsere Umfrage im letzten "Oberämter Turner" hat ein schönes Echo gezeitigt. Ueber zwanzig Antworten zeugten für das Interesse an einer solchen Anlage. Die meisten Antwortenden sind auch bereit beim Bau des Parcours mitzuhelfen. Wir sind überzeugt, wenn es dann ans Pickeln und Schaufeln geht, sich noch weitere Freiwillige finden.

Die Vorarbeiten sind in der Zwischenzeit munter vorangeschritten. Nach einer Aussprache hat sich der Gemeinderat freundlicherweise bereit erklärt, die Kosten für die Beschaffung des Baumaterials im Betrage von ca. Fr. 2000.- zu übernehmen. Nach einer Besichtigung von verschiedenen Standorten mit einem Experten der Vita, wurde das Huserholz wegen seiner Nähe zum Dorf, Schule und Turnhalle als günstiger Standort bezeichnet. Der Raum ist allerdings etwas knapp.

Dank dem einfachen Gelände und weil wir keinen luxuriösen Ausbau beabsichtigen, hoffen wir die Anlage in ungefähr vierhundert Fronstunden bauen zu können.

Als nächstes werden wir ein Gesuch an die Forstdirektion, als Eigentümerin, richten müssen. Gleichzeitig wird ein detailliertes Projekt ausgearbeitet. Wir hoffen, in ein bis zwei Monaten mit dem Bau beginnen zu können.

Dann wird es nur noch heissen: "Freiwillige vor"!

Im Namen der Initianten

Martin Lenzlinger

### Aus der Turnerfamilie

Vom Turnverein Dieboldsau erreicht uns die erfreuliche Nachricht, dass unser unvergesslicher Ehrenmitglied "Chriggel" Müller auch an seinem neuen Wohnort seine ganze Freizeit dem Turnen widmete. Der Präsident schreibt der Redaktion wörtlich:

Er wirkte seit 1953 mit grossem Eifer und beispielhaftem Einsatz in unserem Verein. Die Betreuung von Mädchen- und Jugendriege lag ihm ganz besonders am Herzen. Noch heute leitet er mit grossem Geschick die Jugendriege und hilft überall wo Not am Mann ist. Aufgrund dieses Einsatzes verlieh ihm der TV Dieboldsau ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft.

Unser Verein und ganz besonders diejenigen welche noch unter seiner Leitung turnten gratulieren Dir ganz herzlich.

WK

Turnernachwuchs melden:

Walter und Agnes Huber mit Sohn Roger,  
Walter und Esther Grabherr mit Tochter Marianne,  
Sigi und Elsi Fischerkeller mit Sohn Reto.  
Es heirateten:

Margrit Gut in Bachs und ist nun unter dem neuen Namen Altdorfer in Kilchberg wohnhaft. Auch unser Jugileiter Heinz Kellenberger hat den Schritt zur Ehe gewagt mit Frl. Locher. Der "Oberämtler Turner" gratuliert allen recht herzlich und wünscht Ihnen eine glückliche Zukunft.

Der nachfolgende Beitrag sendete uns das Aktivmitglied Louis Spillmann jun., welcher z.Zt. in England weilt.

### S p o r t     u n d     E n g l a n d

In England Fuss gefasst, wird einem bald mal bewusst, wie gross doch der Unterschied zwischen dieser Insel und dem Festland ist. Jeder der hier lebt sieht England weit davon entfernt einmal kontinental zu werden. Zu sehr lebt man hier noch in der Zeit des grossen Königreiches mit seinen Kolonien und ist stolz auf seine Eigenheiten. Dies äussert sich natürlich auch im Sport. Sicher, Fussball ist König der Könige und verbindet mit der ganzen Welt. Teams wie Arsenal, Chelsea oder Manchester United bringen zehntausende, ja wenn nicht hunderttausende in die Stadien. Ihre Stars Best, Lee und Chivers liefern den Zeitungen mehr Schlagzeilen als jeder Politiker. Dieser Sport zusammen mit den Pferde- und Windhundrennen bringt jeden, von den "Bonzen" bis zu den armen Strassenmusikanten in Hitze. Dies besonders der Wetten wegen, welche der Engländer mit einer Leidenschaft sondergleichen pflegt. Nicht selten werden bis zu 2/3 des Wochenlohnes auf Pferde, Windhunde oder Fussballteams gesetzt. Doch kaum sind die Gewinner festgestellt, lebt man sich wieder auseinander. Standesbewusst zieht der Lord wieder einen tiefen Graben zwischen sich und dem gewöhnlich Sterblichen.

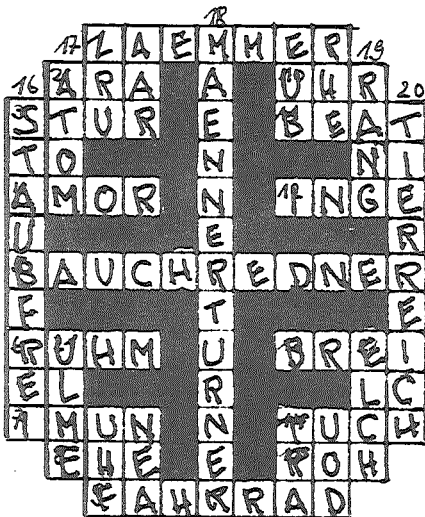
Rugby wird hier von den zähen Schotten und den Bergarbeitern aus Wales gespielt und erfreut sich hier grosser Beliebtheit. Besonders dieses Jahr, gelang doch der britischen Nationalmannschaft, das erste Mal in der Geschichte ein Sieg über Neuseeland.

Fortsetzung in der nächsten Ausg.

## Rätselecke

Es trafen leider nur zwei Lösungen ein. Die Gewinnerin des ersten Preises von Fr. 10.- ist Berti Gallmann, Teufenbach-Hausen, Fr. 7.- als zweiter Preis gehen an F. Räber-Aschwanden, Hausen.

A u f l ö s u n g :



In der dritten Ausgabe des "Oberämter Turner" erscheint wieder ein Preisrätsel unter dem gleichen Symbol. Wir hoffen, dann auf vermehrte Teilnahme. Im Banne des "Eidgenössischen" können Sie diesmal an einem Toto teilnehmen. Die ersten 4 Ränge erhalten wieder Fr. 10.-/7.-/5.-/3.-. Näheres siehe unten.

T o t o :

Der TV Hausen wird in der 8. Stärkeklasse in Aarau zusammen mit weiteren 180 Vereinen turnen. Die Frage ist nun, in welchem Rang wird Hausen klassiert sein. Schreiben Sie den von Ihnen getippten Rang auf eine Postkarte oder auf die Rückseite des Einzahlungsscheines bei Ihrer Beitragsüberweisung. Pro Teilnehmer kann nur eine Lösung eingesandt werden. Einsendeschluss ist der 15.6.1972. Preisverteilung am Abend anlässlich der Rückkehr des TV Hausen vom Eidgenössischen. Postkarte an Redaktion.